

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 56 (1994)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SZ/UR



33. Hauptversammlung

Dienstag, 22. März 1994, 20.15 Uhr im Rest. Feld, Feusisberg

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzählern
3. Protokoll der 32. Hauptversammlung vom 30. 3. 1993
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnungsablage und Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag 1994
7. Arbeitsprogramm
8. Verschiedenes

Anschliessend Kurz-Referat von Zentralpräsident und Ständerat Herrn Hans Uhlmann über Landwirtschaftspolitik. Nachher können Fragen gestellt werden. Zum Schluss offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.
Der Vorstand

Führerausweise Kat. G

Für die Vorbereitung zum Erwerb des Führerausweises der Kat. G (landwirtschaftliche Fahrzeuge und Mofa) führt die Sektion SZ/UR des schweizerischen Verbandes für Landtechnik in den Osterferien folgende Kurse durch:

– **Mittwoch, 30. März**, 13.30 bis 17.00 Uhr und **Freitag 8. April**, 09.00 bis 16.00 Uhr im **Rest. Sternen, Muotathal**

– **Dienstag, 5. April**, 13.30 bis 17.00 Uhr und **Dienstag, 12. April**, 09.00 bis 16.00 Uhr im **Rest. Schäfli, Schwyz**

– **Mittwoch, 6. April**, 08.30 bis 11.30 Uhr und **Mittwoch, 13. April**, 09.00 bis 16.00 Uhr im **Rest. Hirschen, Wangen**

– **Mittwoch, 6. April**, 13.30 bis 17.00 Uhr und **Donnerstag, 14. April**, 09.00 bis 16.00 Uhr, **Hotel Post, Biberbrugg**

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kursunterlagen werden frühzeitig zugestellt. Die Führerprüfung der Kategorie G kann nur nach Besuch eines ganzen Kurses abgelegt werden.

Anmeldungen sind bis am 18. März 1994 zu richten an: SVLT, Sektion Schwyz, Postfach 16, 6436 Muotathal, Tel. 043/47 15 56.

Voranzeige

3. Schwyzer Traktorengeschicklichkeitsfahren

29. Mai 1994

Ort: Kantonales Verkehrsamt in 8808 Pfäffikon.

Reservieren Sie sich bitte dieses Datum. Die Ausschreibung erfolgt in der Landtechnik Nr. 5.

LU



Occasions-Maschinenbörse

Ausgehend vom Erfolg mit der Vermittlung von Occasionsmaschinen nach Rumänien (Aktion Moldau) hat der Luzerner Verband für Landtechnik die Idee wieder aufgenommen und lanciert eine

Occasions-Maschinenbörse im Kanton Luzern

Der LVLT fordert seine Mitglieder einerseits auf, Maschinen, Geräte und al-

lenfalls auch Traktoren der Geschäftsstelle zu melden, die gratis abgestossen oder käuflich erworben werden können und andererseits die Bedürfnisse betreffend Anschaffung von Gebrauchsmaschinen bekannt zu geben. Die LVLT bietet damit versuchsweise eine neue Dienstleistung an, die für die «Luzerner Landtechnik» neue Wege öffnen soll. Die Sektion behält sich vor, für die Vermittlung eine bescheidene Gebühr in Rechnung zu stellen. Die Vereinbarung des Kaufpreises ist ausschliesslich Sache von Verkäufer und Käufer. Wer an der neuen Dienstleistung interessiert ist, erhält bei der Geschäftsstelle des LVLT in 6102 Malters (041/97 11 94) nähere Auskünfte. Im Falle eines Maschinenangebotes sind nähere Angaben betreffend Alter und technischem Zustand der Maschinen zu machen.

Kurse für Spritzenführer inklusive Spritzentest

Feldspritzen

28. März LS Hohenrain (res. für Fachschüler)

29. März LS Hohenrain (res. für Fachschüler)

30. März c/o Theo Knüsel, Inwil

5. April c/o Hans Bachman, Ruswil

6. April c/o Zemp AG, Ufikon

11. April c/o B. Kaufmann & Co. Altshofen

Gebläsespritzen nach Vereinbarung:

14. und 15. April

Es ist wichtig, sich frühzeitig bei der Land-Maschinenschule Hohenrain anzumelden.

Kat. G-Kurse im Schuljahr 1994

Ort	Kurs	Prüfungen	Hotel
1. Deutschsprachig			
Willisau	Mi. 06.04.1994	Mi. 20.04. und 27.04.1994	Kreuz
Entlebuch	Mi. 04.05.1994	Mi. 18.05. und 25.05.1994	Drei Könige
Emmenbrücke	Mi. 01.06.1994	Mi. 15.06. und 22.06.1994	Emmenbaum
Emmenbrücke	Mi. 17.08.1994	Mi. 24.08. und 31.08.1994	Emmenbaum
Hochdorf	Mi. 07.09.1994	Mi. 21.09. und 28.09.1994	Brauerei
Sursee	Mi. 05.10.1994	Mi. 19.10. und 26.10.1994	Brauerei
Willisau	Mi. 09.11.1994	Mi. 23.11. und 30.11.1994	Kreuz
Entlebuch	Mi. 07.12.1994	Mi. 21.12. und 28.12.1994	Drei Könige

2. Fremdsprachen (jugoslawisch, albanisch, serbokroatisch, portugiesisch)

(Vorbereitungskurse je 2 Tage obligatorisch)

Emmenbrücke	Fr. 15.04.1994	Fr. 22.04.1994	
	Fr. 29.04.1994	Mo. 02.05.1994	Emmenbaum

AG



Kantonaltagung

der Aargauer Maschinenringe und Maschinengemeinschaften am 11. Januar 1994 an der Landw. Schule Muri

Rund 30 Mitglieder von Ringen und grösseren Gemeinschaften trafen sich zu ihrer Jahrestagung, um über den Stand, die Entwicklung und Probleme dieser Formen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes (UeME) zu diskutieren. Es wurde festgestellt, dass das Interesse am UeME allgemein im Zunehmen begriffen ist. Im unteren Fricktal hat 1993 ein neuer Maschinenring (MR) seinen Betrieb aufgenommen, auch an anderen Orten im Kanton wird darüber diskutiert. Zurzeit bestehen im Aargau 12 Ringe und viele hundert kleine oder grössere Gemeinschaften, zudem viele Lohnunternehmen, nebst einigen Genossenschaften. Es wurde einmal mehr betont, dass sich die verschiedenen Formen nicht bekämpfen sollen, sondern die Zusammenarbeit auch hier suchen. Es gibt genügend Beispiele für ein gutes Neben- und Miteinander. – Es wurde im übrigen be-



Leistungsfähige Verfahren können auch bei uns überbetrieblich eingesetzt werden. (Bild P. Müri)

schlossen, Mitte Juni eine Reise zum Maschinenring Schwarzwald-Baar durchzuführen.

In Anwesenheit eines aufmerksamen zweiten Kurses der landw. Schule Muri stellten am Nachmittag der Bündner Maschinenberater Sepp Föhn und Landwirt (und Gemeindeschreiber im Nebenamt) Johannes Manni den Maschinenring Beverin und die «Arbeitsgemeinschaft 92» in Präz vor. Sie konnten auf eindrückliche Art belegen, dass auch im Futterbauggebiet durch gute Organisation, Absprache und korrekte Abrechnung auf den beteiligten Betrieben pro Jahr Tausende von Franken eingespart werden können. Grund genug, sich auch bei uns zu diesem «heissen» Thema Gedanken zu machen.

Paul Müri, Liebegg-Gränichen

TG



Generalversammlung

Reich befrachtetes Tätigkeitsprogramm

Zur ersten von ihm geleiteten Generalversammlung des Thurgauischen Verbandes für Landtechnik konnte Präsident Ueli Niklaus, Engwilen, in Frauenfeld eine stattliche Zahl Mitglieder und Gäste begrüßen. Im Mittelpunkt der Geschäfte stand der Jahresbericht des Präsidenten. Die von Heinz Häberlin geführte Jahresrechnung weist dank der Erhöhung des Mitgliederbeitrags, gemessen an ihrem Umsatz einen passablen Vorschlag aus.

Rückblickend auf das Landwirtschaftsjahr 1993 stellte der Verbandspräsident in seinem Bericht fest, dass dieses in bezug auf Erntemenge eine gute Note verdiene. Wohl musste in der zweiten Jahreshälfte vieles buchstäblich gestohlen werden. Dies war vor allem beim Obst der Fall, während z. B. Getreide unter optimalen Bedingungen eingebracht werden konnte. Gute Ernten sind das eine, guter Absatz das andere. Hier sei zu vermerken, dass zum Beispiel Rapsöl und Trockengras auf Absatzschwierigkeiten stiessen. Zu denken gab auch die Aussage des Vorsitzenden, dass es in der Schweiz mehr Arbeitslose gebe, als in der Landwirtschaft Beschäftigte.

Bei seinem Exkurs in die engere und weitere Welt streifte Ueli Niklaus u. a. die Unwetterkatastrophe, die unsere

SG



Feldspritzentest 1994

Die landwirtschaftliche Schule Rheinhof-Salez führt wiederum die routinemässigen Spritzentests nach den Prüfkriterien des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik durch. Die

durch die IP-Bestimmungen vergrösserte Teilnehmerzahl ermöglicht es jedoch nicht mehr, auf dem Platz Reparaturen durchzuführen. Die Spritzgeräte müssen somit vorgängig überholt und funktionstüchtig vorgeführt werden. Turnusgemäss finden die diesjährigen Prüfungen in Rebstein (8. April), Sargans (15. April) und in der Linthebene (2. Mai) statt. Die Angemeldeten erhalten ein persönliches Aufgebot.



Anmeldung sofort an: U. Haltiner, Landw. Schule Rheinhof, 9465 Salez
 8. April, Rebstein 15. April, Sargans 2. Mai, Linthebene

Name _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

PLZ Ort: _____

Marke des Gerätes: _____ Typ: _____ Baujahr: _____

Walliser Mitbürgerinnen und Mitbürger getroffen hat sowie die Kriegs- und Krisenherden in Ex-Jugoslawien, Nahost, Afrika und Lateinamerika.

Tätigkeitsprogramm

Näherliegender aber ist nach wie vor die Arbeit im Rahmen der angestammten Aufgaben des Verbandes. Es sind dies vor allem die Kurse für jugendliche Traktorfahrer/innen zur Erlangung des Führerausweises der Kategorie G, die von insgesamt 459 Burschen und Mädchen besucht worden sind. 202 Teilnehmer unterzogen ihre Pflanzenschutzgeräte dem Spritzentest. Steigender Frequenzen erfreuen sich die EDV-Kurse, von denen 61 Interessenten Gebrauch machten. Die Kurse über Montage und Unterhalt elektrischer Anlagen an Fahrzeugen und Anhängern besuchten 15 und die Reparatur- und Schweisskurse 12 Teilnehmer. Praktisch im gleichen Rahmen bewegt sich das Tätigkeitsprogramm für 1994, mit Kursen, Badeferien und Winterexkursion.

Feldrandkompostierung

Auf grosses Interesse stiess das Kurzreferat von Gregor Affolter und Viktor Monhart zum Thema: Feldrandkompostierung. Anhand von Dias und Grafiken gelang es den beiden Referenten, die Chancen der Feldrandkompostierung als Nebenverdienst, den aufmerksamen Zuhörern näher zu bringen. Sehr objektiv wurden die Vorteile herausgestrichen und auch die Nachteile nicht verschwiegen.

Ehrungen

Erfreulicherweise konnten bei dieser Gelegenheit vier erfolgreiche Teilnehmer am Traktoren-Geschicklichkeitsfahren geehrt werden. Es sind dies: Markus Müller, Hurnen; Heinz Spiri, Otterberg; Stefan Eigenmann, Müllheim und Thomas Egloff, Güttingen. In der WM Teil B, Landmaschinenmechaniker kam Christian Ruder, Zihlschlacht und in der WM Graslandpflügen Christof Hess, Märstetten, zu Ehren. Für ihre langjährige Arbeit im Verbandsvorstand erfuhren Viktor Monhart (30 Jahre), Walter Hut (21 Jahre)

und Hans Neukomm (20 Jahre), die wohlverdiente Anerkennung. Die Grüsse im Namen der Nachbarsektionen übermittelte Jakob Graf vom Zürcherverband. Der Nachmittag stand dann wiederum

im Zeichen der Vortragstagung des SVLT zum Thema: «Auswirkungen der neuen Agrarpolitik». Der grosse Aufmarsch war ein Indiz für die brennende Aktualität dieser Vortragsthemen.
Christian Catrina

BE



Das LBBZ Bäregg organisiert zusammen mit den Landjugendgruppen Region Oberemmental das

Bernische Traktorengeschicklichkeitsfahren

Sonntag, 14. August 1994, 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Bäregg. An diesem Plauschwettbewerb wird der oder die beste Traktor- und TransporterfahrerIn gesucht.

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihr praktisches Können und ihr theoretisches Wissen unter Beweis zu stellen.

Kategorie
A: 14-17jährige
B: Ältere
C: Damen

Startgeld:
Fr. 30.- mit Einzahlungsschein
Fr. 35.- Anmeldung auf Platz
Start je nach Anmeldungen
Anmeldeschluss 1. Mai 1994
Startberechtigt ist, wer einen Führerausweis Kat. G besitzt. Fahrzeuge sind vorhanden.

Sie erhalten in jedem Fall einen Erinnerungspreis. Je nach Anmeldungen können Preise abgegeben werden. Wir freuen uns, dass Sie an diesem Anlass teilnehmen. Eine Festwirtschaft an der Bäregg ist vorhanden.



Anmeldeadresse: LBBZ Bäregg, HU. Marthaler, 3552 Bärau

Name: _____ Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____ Hof/Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Tel. Nr.: _____ Kategorie A B C

BE



Hydraulische Bremsanlage

Der Berner Verband für Landtechnik führt folgende Kurse zum Thema **Hydraulische Bremsanlagen** auf Traktor und Anhänger durch:

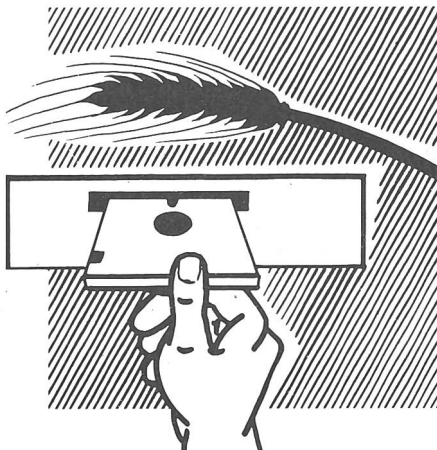
Donnerstag, 17. März, 13.00 Uhr
Hofmatt der Orador in Herzogenbuchsee

Mittwoch, 6. April, 13.30 Uhr
Restaurant Bären, in Seedorf

Donnerstag, 7. April, 13.00 Uhr
Worb

Kursleitung: Willi von Atzigen, technischer Leiter SVLT

PC-Programme

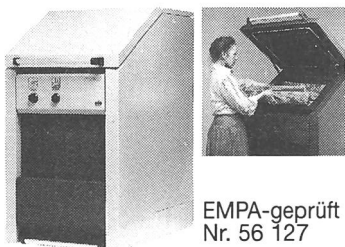


Unsere PC-Programme für Buchhaltung und Fakturierung sind einfach in der Bedienung, praxiserprobt und von den Steuerbehörden anerkannt. Wir bieten Ihnen unentgeltlichen Support sowie umfassende Beratung bei Abschluss und Revision Ihrer Buchhaltung. Verlangen Sie eine kostenlose Demoversion!

NEBIKER

Sissach, 061/971 15 11

Der PYROMAT...



EMPA-geprüft
Nr. 56 127

- für 1/2- bis 1-Meter-Spalten geeignet
- grosser Füllraum
- 1 bis 2 Füllungen reichen für 48 Stunden heizen
- grosser Aschenbehälter, genügt für 2 Wochen.

Vergasungstechnik, mikroprozessor-gesteuert, wirtschaftlich und umweltfreundlich.
Für Bauernhäuser und Gewerbebetriebe.

NEU Pyromat 35 speziell für Einfamilienhäuser

KÖB

Wärme aus Holz

Bon für Unterlagen

SLT

KÖB-Speicherheizung KÖB-Schnitzelheizung

Name

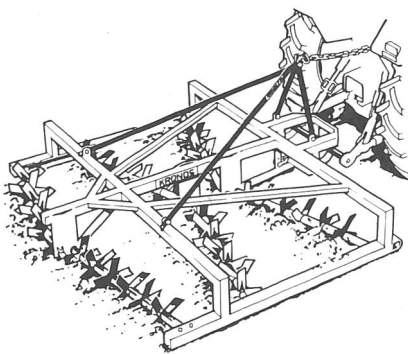
Strasse

PLZ Ort

KÖB

Wärmetechnik AG, 6010 Kriens
Horwerstrasse 6, Tel. 041-45 80 20/21

KRONOS Nestor



Neue Generation von Spatenrolleggen.
Extra lange Messer.
Gutes Einmischen.
Bodenschonend.

AGRITEC GRIESSER AG

Postfach 6
CH-8451 Kleinandelfingen
Telefon 052/41 11 22

Elektromotoren neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Getriebe und Ketten Motorenkabel

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig.
Alle Kabelsorten lieferbar, wie Feuchtraumkabel TT usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und aus Guss, für Flach- oder Keilriemen.

Treibriemen/Keilriemen

In jeder Qualität, wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst.

Stall-Ventilatoren

Ø 150 mm Fr. 135.-	Ø 350 mm Fr. 350.-
200 mm Fr. 195.-	400 mm Fr. 390.-
250 mm Fr. 220.-	460 mm Fr. 450.-
300 mm Fr. 335.-	500 mm Fr. 540.-

Steuergerät, inkl. Fühler

elektronisch, stufenlos, Schweizer Fabrikat Fr. 430.-

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen

bis 80 atü, Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe
Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

Kunststoff-Wasserleitungen

In allen Grössen und Stärken.
Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche Drainagerohre Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft.
Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.-
stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweissanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp., inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.-.

Autogananlagen

Schweisswagen, Standflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw.

Luftkompressoren Eigenfabrikat

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 585.-.

Sämtliches Zubehör und Einzelteile.
Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge

Verlangen Sie Preisliste direkt vom Hersteller.

Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg,
Tel. 071 85 91 11